

MikX-e.V. zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Bockraden und Schafberg

An der Michaelkirche 8, 49477 Ibbenbüren, <https://www.mikx.info>,

email: mikx-verein@web.de, Mobil: 0171 3616 689

Sitzung des Gesamtvorstandes Mikx-e.V.

Dienstag, 07.10.2025 20:00 Uhr

Anwesend: Benjamin Völler, Tanja Ebeling, Nadine Dierkes, Frank Schneebeck, Sonja Völler, Melanie Breulmann, Florian Höger, Ottmar John, Markus Brink-Bruns, Andrea Bruns, Julia Höger

Entschuldigt: Elisa Breulmann, Henric Dierkes, Sonja Völler, David Breulmann, Gabriel Groß, Marita Take

Protokoll

1. Lösung Kreativraum für Jugendtreff Upside und MikX

Offizielle Wiedergabe des Gespräches unter sechs Augen von Tanja Ebeling, Frank Schneebeck und David Stiegemann Anfang September 2025. In diesem Gespräch wurde seitens des MikX-e.V. deutlich gemacht, dass der MikX-e.V. gewillt ist, eine Lösung für die gemeinsame Verantwortung für den Kreativraum und alle anderen gemeinsam genutzten Räumlichkeiten des MikX-e.V. zu finden. Die Verantwortung

des mikx-e.V. für den Kreativraum ergibt sich grundsätzlich a) aus der Zuständigkeit für den baulichen Zustand des Gebäudes außen, wie innen („Bewirtschaftung“), b) aus der vertraglichen Verpflichtung zur Reinigung auch des Kreativraumes und c) aus der gemeinsamen Nutzung 2 x pro Monat bei sonstiger ausschließlicher Nutzung durch die Stadt. Das Gespräch war auch deswegen dringend, weil David Stiegemann dem Vorstand Anfang September mitgeteilt hatte, sich aus dem Kreativraum mit seinen Aktivitäten gänzlich zurückzuziehen, weil er mit divergierenden Sauberkeits- und Ordnungsvorstellungen der jugendlichen Gruppenleiter der Jugendgruppen des mikx konfrontiert worden ist. Der Rückzug wurde angekündigt, obwohl kein Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes die Ordnung und Sauberkeit im Kreativraum angemahnt hatte. Im Gegenteil: Er wurde bestärkt in seiner Meinung, das kreative Chaos ein Markenzeichen jeder lebendigen Jugendarbeit ist. Das mikx ist kein Wohnzimmer! Jugendliche und Kinder dürfen im mikx Dreck machen, sie müssen ihn nur anschließend weder beseitigen. Das ist nicht Aufgabe der hauptberuflichen Fachkraft. Zu dem Gespräch waren Frank Schneebeck und Tanja Ebeling vor allem deswegen vom Gesamtvorstand beauftragt worden, weil der Rückzug der städtischen Jugendarbeit aus dem Kreativraum den Interessen des mikx-e.V. massiv widerspricht und ein harmloser Interessenkonflikts zwischen den „upside-Kindern“ und den „mikx-Jugendlichen“ leicht zu vermitteln sei.

Der MikX-e.V. - vertreten durch seine 1. Vorsitzende und das Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes Frank

Schneebeck – hatte seinen starken Willen zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit David Stiegemann von der Stadt Ibbenbüren bekräftigt. Der Vereinsvorstand legt großen Wert auf vertrauensvolle, nicht nur juristisch geregelte Zusammenarbeit - zum Wohle der Jugendlichen unseres Stadtteils, vor allem für die, die es im Leben nicht leicht haben. Dazu hatte der Vorstand auf seinen Sitzungen zu vor schon eine Reihe von vertrauensbildenden Maßnahmen beschlossen, um die Synergieeffekte zwischen ehrenamtlichem und freiwilligem Engagement und hauptberuflicher Sozialpädagogik nicht ungenutzt zu lassen. Bedauerlicherweise reagierte David Stiegemann auf diese Bitte zum vertrauensvollen Zusammenwirken und gegenseitiger Unterstützung von Stadt und ehrenamtlichem Verein mit dem Rückzug aus dem geregelten Kontakt - als geborener Gast im Gesamtvorstand und als Mitglied der WhatsApp-Gruppe.

Der MikX-e.V. wird einen zweiten Anlauf unternehmen, um mit David Stiegemann eine Perspektive zur Zusammenarbeit zu finden. Das soll dadurch geschehen, dass erstens bis auf Weiteres die 1. Vorsitzende allein die Kontakte zur städtischen Jugendarbeit pflegt und David Stiegemann nicht berechtigt ist, irgendeiner anderen Person Repräsentanz des Vereins zu unterstellen, und dass zweitens unmittelbar nach Sylvester die verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen von mikx und Stadt hinsichtlich der Zielgruppen, der Termin und der Themen aufeinander durch eine kleine Delegation abgestimmt werden. Zusätzlich soll das Reinigungsproblem, das bei „kreativem Chaos“ entsteht, gelöst werden.

2. Neuregelungen der Vorstandssitzungen

Nachdem zu Punkt 1. nun schon wieder mehr als 50 Minuten diskutiert wurde kam Punkt 2. nun wie gerufen. Die Mitglieder empfinden die vor einem Jahr häufiger angesetzten Gesamtvorstandssitzungen (monatlich) als zu häufig. Die für das zweite volle Vereinsjahr angestrebten Ziele waren allerdings anders nicht zu erreichen. Vor allem nach dem RaT Event im Sommer ist nun allen klar, welche Arbeit wirklich da hinter steckt. Eine gewisse Müdigkeit hat sich tatsächlich breit gemacht. Dennoch gibt uns der Erfolg recht, und wir werden die Intensität fortsetzen. Allerdings muss besser mit den Ressourcen umgegangen werden. Damit kam man wieder auf das Thema der einzelnen Organisationseinheiten im Verein zu sprechen wie schon zur Weihnachtszeit 2024. Als erste Maßnahme und Folge darauf wurde übereinstimmend beschlossen, die Gesamtvorstandssitzung künftig nur noch 4 mal im Jahr zu tätigen. Der erweiterte Vorstand (drei Vorsitzende inkl. 4 Beisitzer) 6 mal im Jahr. Von reinen, oder engeren Vorstand erwarten wir sowieso stetigen Austausch von Informationen.

3. Erntedankfest St. Michael am 28.09.2025 und Fazit

Die letzte Veranstaltung mit Beteiligung des MikX-e.V. war in den meisten Augen der Anwesenden in Ordnung. Überschwängliche Freude jedoch gab es nicht. Die fehlende Beteiligung der Mitglieder als wie Häufigkeit von Aktionen im Allgemeinen wurden bemängelt. Evtl. auch ein Ergebnis der zugenommen Müdigkeit siehe Punkt 2. Trotzdem und gerade

wegen der nötigen Präsenz in unserer Region Bockraden und Schafberg nehmen wir teil, ja zur Gemeinde St. Michael, ja zur Matthäus Gemeinde, und ja zu RaT! So das Fazit zu Punkt 3. der Tagesordnung. Mit Ablauf des Geschäftsjahr 2025 muss darüber nachgedacht werden, zukünftig mehr in die langfristige Planung zu investieren. Halbjährliche Planungsgremien müssen dafür Sorge tragen, dass wir unsere Ressourcen besser im Überblick behalten, um Projektbeteiligungen besser zu koordinieren. Ehrenamt ist nicht unendlich!

4. Geburtstagskalender

Wie schon in der vergangenen Vorstandssitzung waren Mitglieder im Vorstand untröstlich darüber, anderen Mitgliedern nicht passend zum jeweiligen Geburtstag gratulieren zu können. Frank Schneebeck meldete sich um die Planung zu einem Geburtstagskalender in elektronischer Form Realität werden zu lassen.

5. Raum für Diskussionen und Meinungsaustausch

In dieser Sitzung hat uns Andrea Bruns eine schöne Nachricht überbracht. Der MikX-e.V. wird durch die Spendenaktion im Adventsbasar 2025 von der Roncalli Realschule in Ibbenbüren bedacht. Die Spende werden unsere Mitglieder und gleichzeitig ehemalige Roncalli Schülerinnen Julia, Sonja, und Andrea entgegennehmen. Danke dafür!

Weiter war der Bandraum noch einmal Thema des Abends, weil parallel eine Bandprobe genehmigt worden war. Dadurch konnte einmal live ermittelt werden, welchen Lärm diese erzeugen kann, wenn man es Lärm nennen möchte.

Unabhängig davon jedoch wurde damit noch einmal klargestellt, dass es unerlässlich ist, solche Proben zuvor mit unserer Terminverwaltung Marita Take abzusprechen und eintragen zu lassen. Nicht eingetragene Probentermine müssen, wenn sich andere Nutzer des Hauses gestört fühlen, sofort abgebrochen werden.

Zusätzlich wurde nun mit Aussicht auf eine solide Finanzlage zum Geschäftsjahr 2026 mit den nächsten Renovierungsplanungen begonnen. Projekthinweise sind zum einen der Bandraum für die auch dort schon lokal eigenes Geld gesammelt wird. Trotzdem beansprucht der MikX-e.V. Vorstand, über die Veränderungen in den Räumlichkeiten des Bandraum einbezogen zu werden. Im Gegenzug könnte der Verein natürlich auch als nächsten mit der energetischen Sanierung genau dort weitermachen.

Für das Protokoll

Frank Schneebeck